

Ressort: Gesundheit

Entwicklungsminister wirft Weltgemeinschaft Versagen im Jemen vor

Berlin, 25.10.2018, 05:00 Uhr

GDN - Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) wirft der Weltgemeinschaft Versagen bei der Verhinderung einer humanitären Katastrophe im Kriegsland Jemen vor. "Die Lage im Jemen ist katastrophal", sagte Müller dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Die Hälfte der Menschen ist von einer Hungersnot bedroht – fast 14 Millionen Menschen. Die Cholera ist ausgebrochen. Alle zehn Minuten stirbt ein Kind", so der CSU-Politiker weiter. Einfachste Medikamente und Nahrungsmittelhilfen könnten jemenitische Kinder retten. "Aber die Hilfswerke der Vereinten Nationen wie UNICEF und das Flüchtlingswerk UNHCR sind massiv unterfinanziert", beklagte Müller. Nicht einmal die Hälfte des Hilfsbedarfs sei gedeckt. Der Minister bescheinigte der internationalen Gemeinschaft Tatenlosigkeit. "Es ist beschämend, dass die Weltgemeinschaft den Menschen im Jemen beim Sterben zuschaut." Hilfsmittel müssten dringend bereitgestellt werden. "Und es muss endlich zu einem Waffenstillstand und einer politischen Lösung des Konflikts unter Federführung der Vereinten Nationen kommen", so der Entwicklungsminister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114067/entwicklungsminister-wirft-weltgemeinschaft-versagen-im-jemen-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com